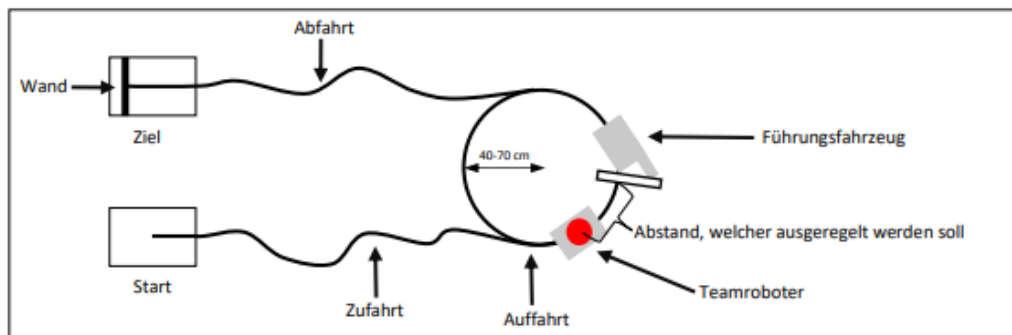
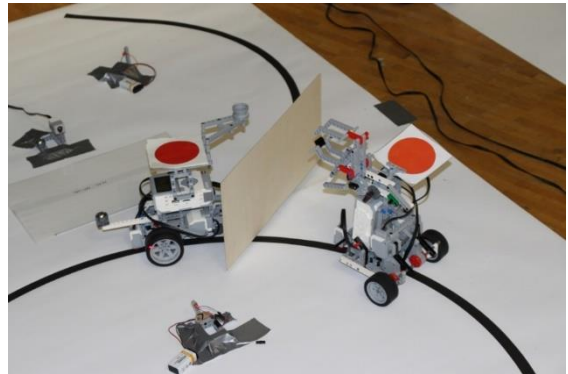


## Erfolgreiche Teilnahme zweier Teams vom SGH am Roborace der Universität Stuttgart

Dieses Jahr nahmen zwei Teams von unserer Schule am Roborace der Uni Stuttgart teil. Dies ist ein Wettbewerb, in dem jedes Jahr SchülerInnen und Studierende des Studienbereichs Technische Kybernetik gegeneinander antreten. Ihre Aufgabe dabei ist es, mit einem Lego Mindstorms EV3 Roboter eine Aufgabe zu bewältigen.

Dieses Jahr war die Aufgabe besonders kompliziert, da der zu programmierende Roboter gleich zwei Aufgaben parallel meistern musste. Zum einen musste er einer Linie folgen, welche in einem Kreisverkehr mündet. Auf diesem fuhr bereits ein anderes Fahrzeug, welches die Geschwindigkeit andauernd änderte. Der Roboter der Teams musste während des Fahrens also auch noch darauf achten, nicht mit diesem zu kollidieren. Wenn der Roboter lange genug hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug gefahren war, durfte er aus dem Kreisverkehr und durchs Ziel fahren. Für korrektes Einparken am Ziel und die Entfernung eines Balls vom Frontfahrzeug konnte man Zusatzpunkte bekommen.



Aus unserer Schule traten dieses Jahr sogar zwei Teams an. Sie arbeiteten mit vollem Einsatz an sechs Tagen in den Herbstferien, an jedem Freitagnachmittag in der T-Time und mehreren Zusatzterminen an dieser anspruchsvollen Aufgabe.

Durch diesen großen Einsatz schafften es beide Teams, erfolgreich die Qualifikation zu bestreiten und konnten dadurch in die Vorrunde einziehen. In der Vorrunde gelang beiden Teams die Aufgabe in einer guten Zeit und sie konnten damit erfolgreich ins Finale einziehen.

Im Finale lief bei unseren Teams leider nicht alles rund. Das Team „Fehlermeldung“ setzte auf Risiko und erreichte dadurch leider bei beiden Läufen nicht das Ziel. Das Team „NameError: name 'Team Name' is not defined“ erreichte erfolgreich den 12ten Platz, verpasste damit aber knapp den Einzug in die K.O-Runde der besten acht Teams.



Dankenswerterweise übernahm der Förderverein alle unsere Fahrtkosten an die Uni.

Bis zum Roborace nächstes Jahr planen die TeilnehmerInnen unserer Schule neue Programme zu entwickeln, um so nächstes Jahr ganz vorne mithalten zu können.